



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

# Studie „Leben in Deutschland“

Fachaustausch Welcome Alliance

11.07.2023

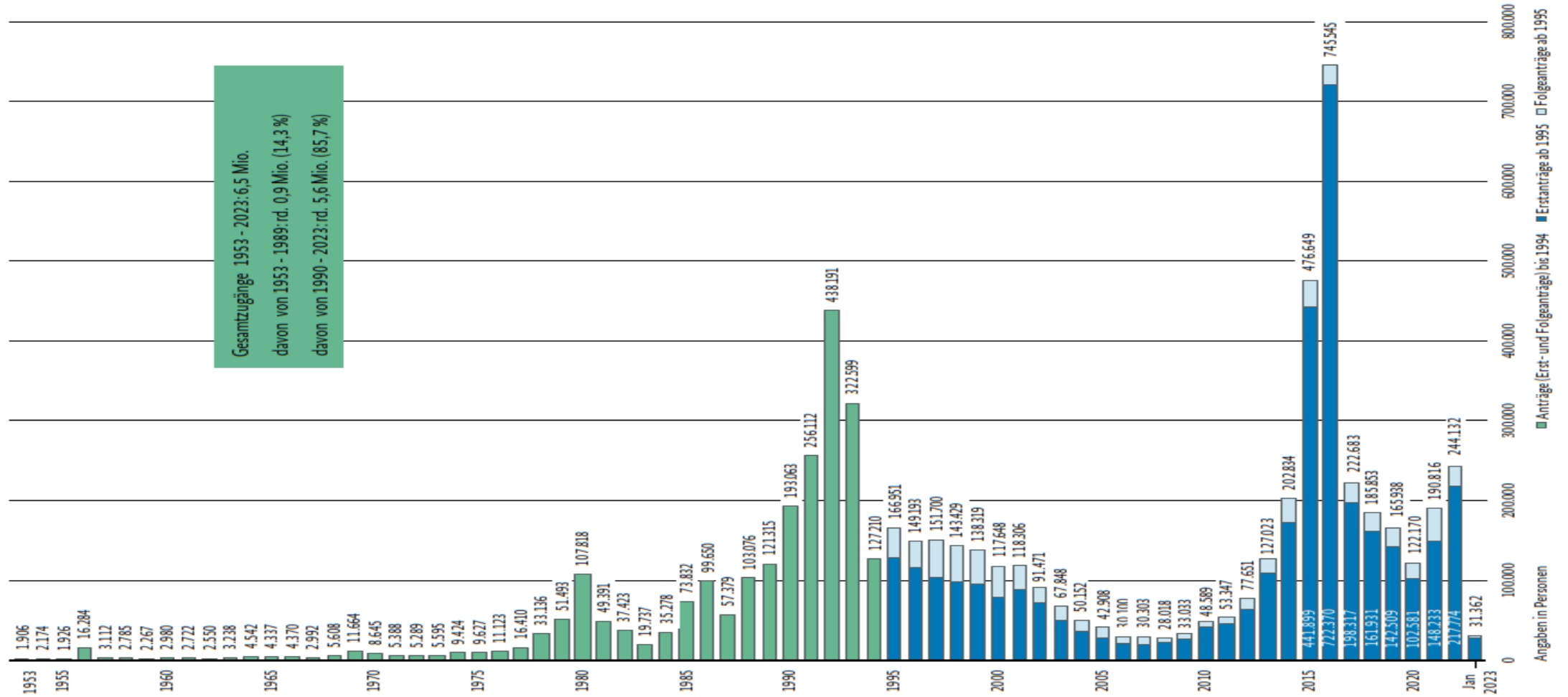
Dr. Kseniia Gatskova

Institute for Employment Research (IAB), Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg

[kseniia.gatskova@iab.de](mailto:kseniia.gatskova@iab.de)



# Ausgangslage: Asylantragszahlen seit 1953



Quelle: BAMF 2021

# Die Studie „Leben in Deutschland“

## Zielsetzung

---

- Zu Beginn der umfangreichen Zuwanderung schutzsuchender Menschen lagen kaum verlässliche Informationen über diese Gruppe vor
- Ziel der Studie ist es daher, aussagekräftige Informationen zur Lebenssituation von geflüchteten Menschen in Deutschland zu gewinnen, die in den letzten Jahren in Deutschland Schutz gesucht haben
- Hierzu werden unter anderem folgende Informationen erhoben:
  - Schulische und berufliche Bildung
  - Berufliche Situation
  - Sprachkompetenzen
  - Wohn- und familiäre Situation
  - Gesellschaftliche Partizipation
  - Art und Umfang der sozialen Kontakte
- Diese Informationen können Politik und Verwaltung dabei helfen, die Integration der geflüchteten Menschen in die Gesellschaft zu unterstützen

# Die Studie „Leben in Deutschland“

## Auftraggeber

---

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

- Stellt Registerdaten der BA-Statistik (IEB: integrierte Erwerbsbiografien der Bundesagentur für Arbeit) bereit
- Expertise in der Migrations- und Arbeitsmarktforschung



Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

- Führt das Ausländerzentralregister (AZR)
- Expertise bei der Forschung zu Migranten und Flüchtlingen



Das Sozioökonomische Panel (SOEP) am DIW Berlin

- Längsschnittbefragung „Leben in Deutschland“ seit 1984
- Expertise bei der Stichprobenziehung von Migranten und in der Integrations- und Migrationsforschung



# Die Studie „Leben in Deutschland“

## Kerngrößen

---

- Die ersten zwei Pilotstudien wurden in Aug-Okt 2022 und Jan-März 2023 durchgeführt
- Zielgruppe: Ukrainische Staatsangehörige, die seit dem 24. Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland zugezogen und in Einwohnermeldeämtern registriert sind (im Alter zwischen 18 und 70 Jahren)
- 11.763 Personen wurden in der ersten und 6.835 Personen in der zweiten Welle befragt
- Die Befragung fand in ukrainischer oder russischer Sprache online und optional auch per schriftlichem Fragebogen statt
- Ein Teil dieser Befragten wird nun in der Studie „Leben in Deutschland“ weiter befragt

# Studienergebnisse

## Anteil der Personen in der Stichprobe nach Herkunftsregion

Abbildung 3-2: Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland nach Herkunftsregionen in der Ukraine  
In Prozent

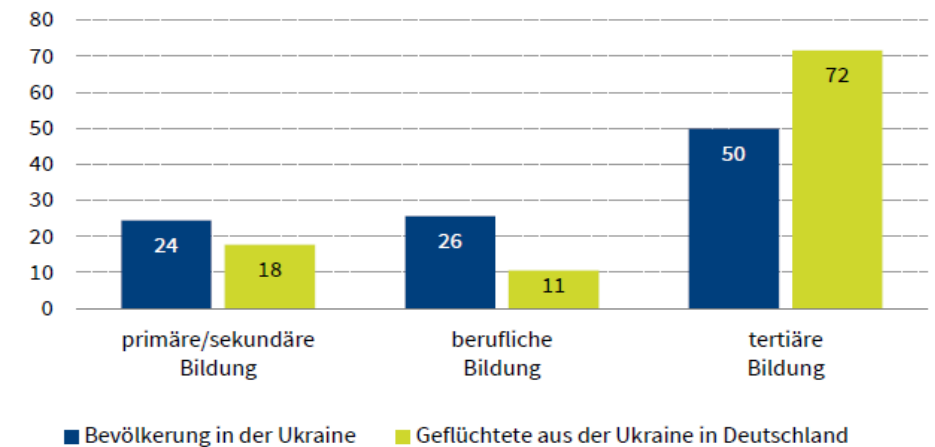


Anmerkungen: N = 10.765.

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“, erste Welle 2022, gewichtete Werte.

Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

Abbildung 4-3: Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse der Geflüchteten aus der Ukraine im Vergleich zur Wohnbevölkerung in der Ukraine  
Anteile in Prozent



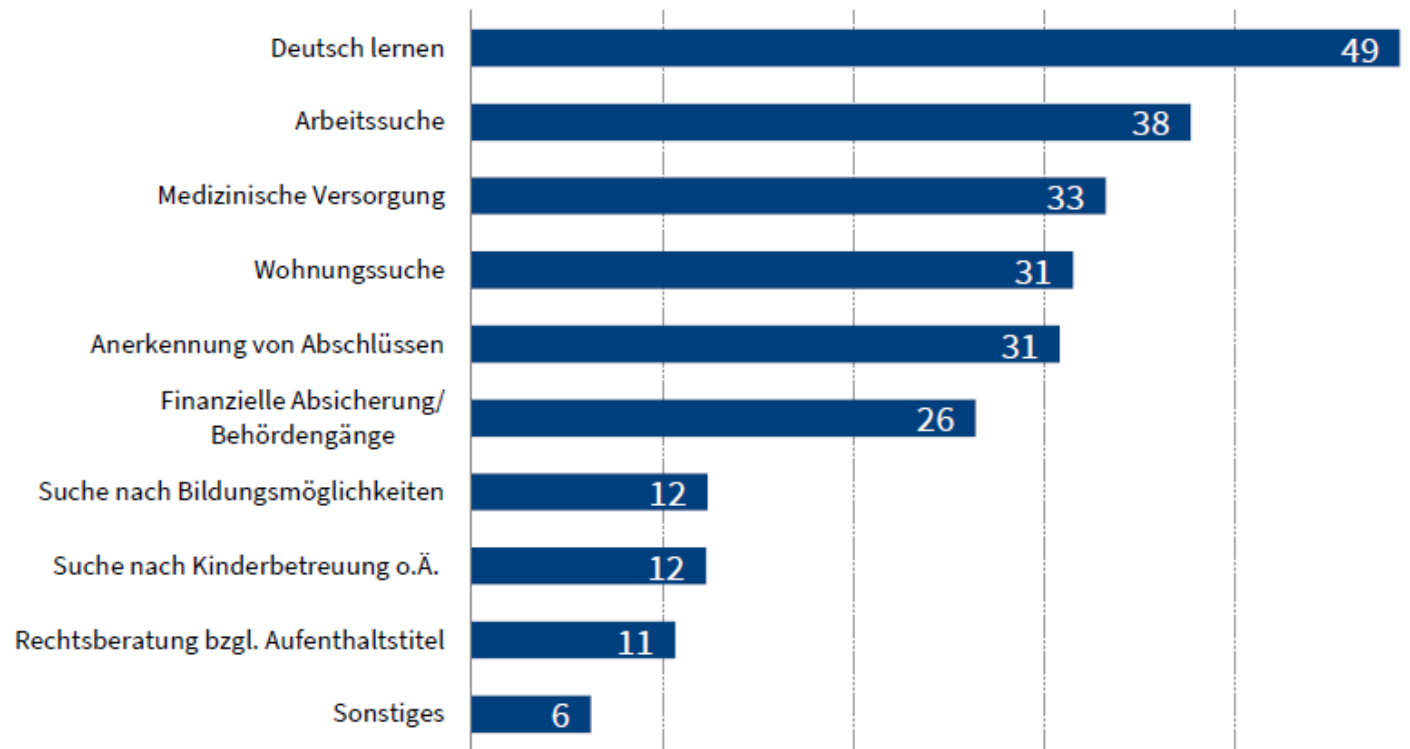
Anmerkungen: N = 216.794

# Studienergebnisse

Wenn man neu in einem Land ist, ist es manchmal schwer, sich überall zurecht zu finden. Bei den folgenden Fragen geht es darum, ob Sie derzeit in einem Bereich Hilfe bzw. Unterstützung benötigen

**Abbildung 5-6: Unterstützungsbedarfe ukrainischer Geflüchteter, die mindestens einen Unterstützungsbedarf angegeben haben**

Anteile in Prozent; Mehrfachantworten möglich



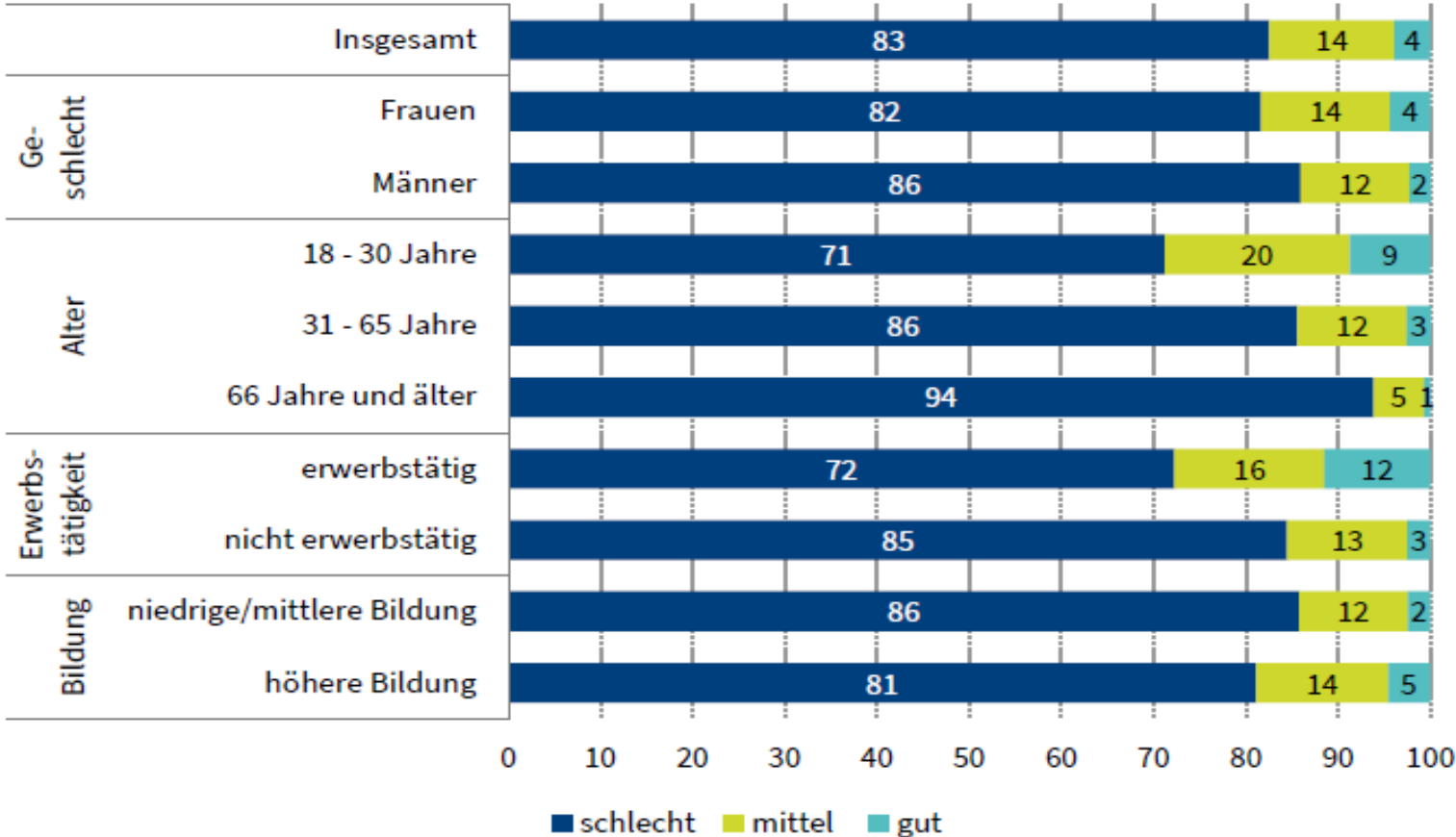
Anmerkung: N = 10.591.

Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

# Studienergebnisse

## Deutschkenntnisse

Abbildung 6-1: Selbsteinschätzungen der Deutschkenntnisse  
Anteile in Prozent



Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

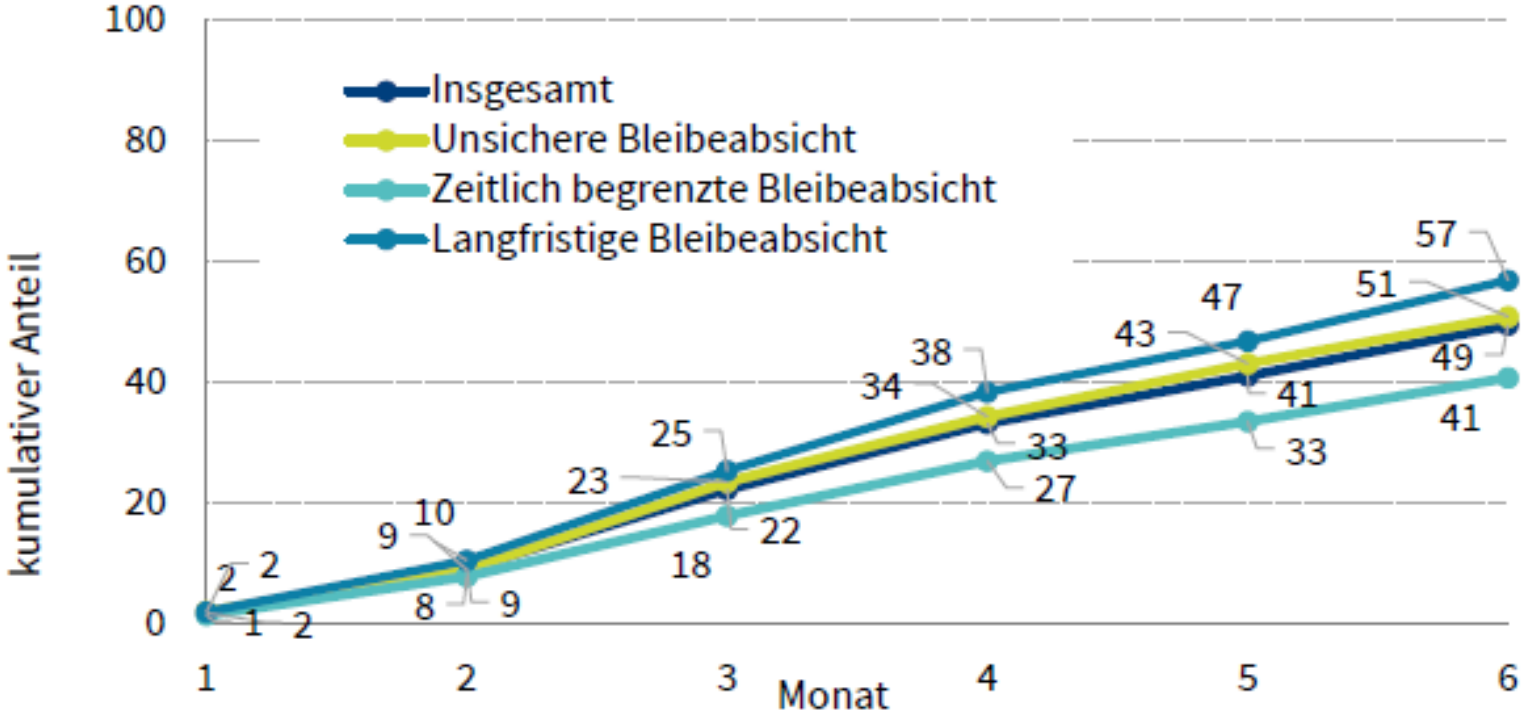


# Studienergebnisse

## Sprachkursteilnahme

Abbildung 6-3: Deutschkursteilnahme nach Aufenthaltsdauer in Monaten

Anteile in Prozent



Anmerkung: Invertierte Kaplan-Meier Schätzung, N = 10.128

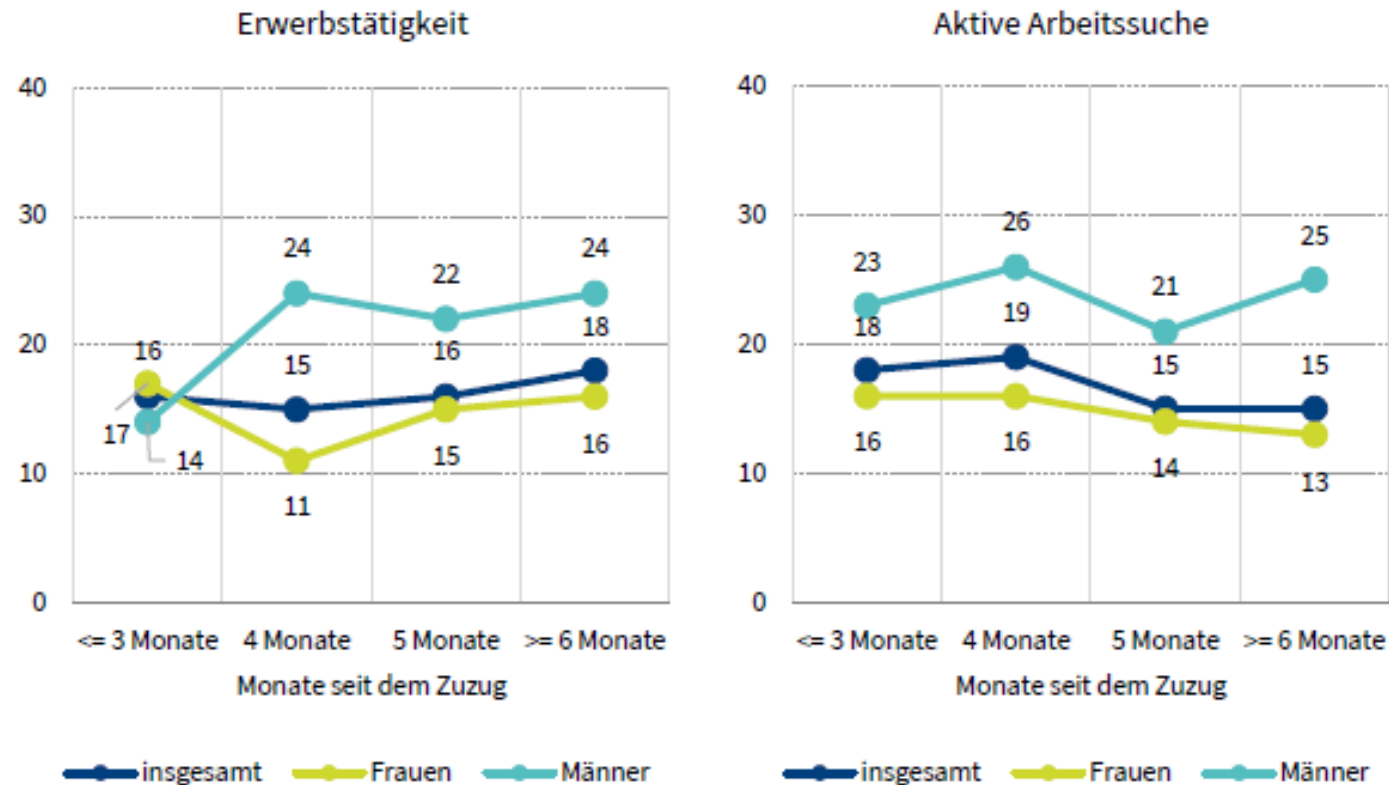
Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

# Studienergebnisse

## Erwerbstätigkeit

Abbildung 7-1: Erwerbstätigkeit und aktive Arbeitssuche ukrainischer Geflüchteter nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer

Anteile an den Personen im erwerbsfähigen Alter (18-64 Jahre) in Prozent



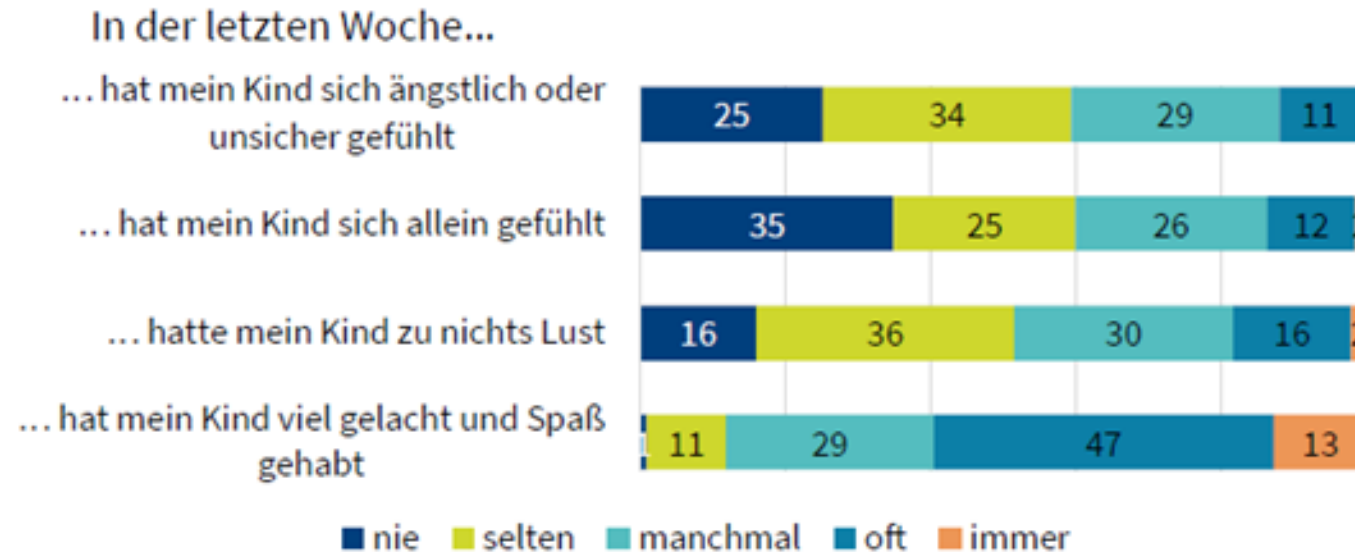
Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

# Studienergebnisse

## Wohlbefinden von ukrainischen Kindern

Abbildung 9-6: Psychisches Wohlbefinden von ukrainischen Kindern und Jugendlichen, Angaben der Eltern

Anteile in Prozent



Anmerkung: Elternangaben zu den KINDL®-Frageitems „psychisches Wohlergehen“. Grundgesamtheit sind alle Eltern mit mind. einem Kind im Alter von 3 bis 17 Jahren in Deutschland. Berichtet wurde über das älteste in Deutschland lebende minderjährige Kind. N = 4.631 – 4.696.

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“, erste Welle 2022, gewichtete Werte.

Quelle: Brücker, Herbert et al. (2023): Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Ergebnisse der ersten Welle der IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP Befragung. IAB-Forschungsbericht, 02/2023, Nürnberg.

Vielen Dank!

---

Dr. Kseniia Gatskova

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

[kseniia.gatskova@iab.de](mailto:kseniia.gatskova@iab.de)